

- 62 Wohl Aussee.
- 63 Soll wohl heissen Lorenz Bauer (vgl. Anm. 19).
- 64 Identisch mit FLRK 3993. Jagdbüchse, am Lauf (1102 mm lang, achtkantig, blank) bei der Kammer zweimal mit der Löwenmarke bezeichnet (Stöckel 5499). Radschloss mit verdecktem Rad, am Schlossblech Marke in Form eines Kleeblattes mit geschwungenem Stiel. Ganzer Schaft mit deutschem Kolben, dort eingeschlagen die Bezeichnung: HANEN PIX NO 53 und die Nummer 1.
- 65 Identisch mit FLRK 3656. Jagdbüchse, Lauf, Schloss und Schaft wie oben, am Kolben eingeschlagen die Bezeichnung: HIRSCH PIX 26 und die Nummer 4.
- 66 Identisch mit FLRK 3852, Jagdbüchse, am Lauf (999 mm lang, achtkantig, blank) zwei Marken VT über Hufeisen (Stöckel 4731), Radschloss mit verdecktem Rad, ganzer Schaft, am Kolben die Nummer 5.
- 67 Laufmarke «Greif» (Stöckel 4919).
- 68 Identisch mit FLRK 3630 und 4003. Jagdbüchsenpaar, Gesamtlänge 1114 mm, Lauf achtkantig und gebläut, Radschloss mit verdecktem Rad, ganzer Schaft mit gravierten Beineinlagen, deutscher Kolben, dort die Nummer 6 resp. 7.
- 69 Identisch mit FLRK 3987 und 3658 (Abb. 5). Jagdbüchsenpaar, Gesamtlänge 1084 mm, am Lauf (achtkantig, gebläut) auf der IN 3987 bezeichnet: MICHAEL STÄDT ANNO 1658 und auf der IN 3658 bezeichnet: MATHIAS STÄDT ANNO 1659. Ganzer Schaft mit deutschem Kolben, gravierte Beineinlagen, an den Kolben die Nummer 8 resp. 9. (vgl. Stöckel S. 290).
- 70 Der Meisternamen verschrieben für Wettemann. Identisch mit FLRK 3640 (Abb. 6) und 3641. Ein Paar Jagdbüchsen, Gesamtlänge 1046 mm, der Lauf (achtkantig, gebläut) bezeichnet: HERMAN 1652 WETTEMAN, Radschloss mit verdecktem Rad, ganzer Schaft mit deutschem Kolben, dort die Nummern 10 resp. 11. Der Schaft mit gravierten Beineinlagen, am Kolben ein Wappen, auf einem weiss über schwarz geteilten Schild ein Eichenblatt.
- 71 Identisch mit FLRK 3983 und 3984. Ein paar kurze Jagdstutzen, Gesamtlänge 658 mm. Auf den gebläuten, achtkantigen Lauf eingeschlagen auf Nr. 3983 «MB» (ähnlich Stöckel 3882) und auf Nr. 3984 eine leicht dreipassförmige Marke mit «MB» unter einem Stern. Ganzer Schaft, am deutschen Kolben eingeschlagen die Nummern 12 resp. 13.
- 72 Hier beginnen die in die Gewehrkolben eingeschlagenen Nummern des verschollenen Inventars der Gewehrkommer des Fürsten